

Fahrzeugannahme / Abnahme, Abgleich Entwurf und Kontrollfunktion

Aufbauend auf Dokument vom ersten Lehrjahr

1. Anfrage durch den Kunden

- **Fachliche Beratung und Aufklärung:** Der Kunde erhält eine fundierte Beratung bezüglich der verschiedenen Folientechniken und -materialien.
- **Erstellung eines Grobkonzepts:** Dies umfasst die Auswahl des Designs sowie die Festlegung der Farbgebung für die Fahrzeugfolierung.
- **Fahrzeugspezifikationen:** Es werden grundlegende Fahrzeugdetails erfasst, wie Fahrzeugtyp, Baujahr und Farbe. Bei Transportfahrzeugen muss zusätzlich abgeklärt werden, ob das Fahrzeug verglast oder verblecht ist und ob es mit einer oder zwei Schiebetüren sowie einer Heckklappe oder Hecktür ausgestattet ist bzw. Radstand und Dachhöhe. Die entsprechende Modellzeichnung kann auf der Homepage von CC Vision heruntergeladen werden, um die Gestaltung des Entwurfs zu erleichtern.

2. Entwurf der Grafik

- Mit der Hilfe der Zeichnungen von CC Vision wird ein oder zwei Entwürfe entsprechend den Kundenwünschen erstellt.
- Es wird darauf geachtet, dass der Entwurf sowohl technisch als auch preislich den Vorstellungen des Kunden entspricht und eine einfache sowie saubere Verklebung gewährleistet ist.

3. Angebot und Bestätigung des Entwurfs

- **Angebotsannahme:** Nach Annahme des Angebots durch den Kunden ist es essenziell, alle relevanten Details zu klären.
 - **Entwurfsabklärung:** Welche Variante des Entwurfs wird gewünscht?
 - **Lagerbestand der Folie:** Vorab prüfen, ob die gewünschte Folie in ausreichender Menge auf Lager ist oder rechtzeitig bestellt werden muss.
 - **Terminvereinbarung:** Ein Verklebungstermin wird mit dem Kunden abgestimmt, wobei ein Vorlauf von mindestens 3 Werktagen erforderlich ist.
 - **Datenaufbereitung:** Die Daten werden für den Plot- und Drucksatz vorbereitet, unter Berücksichtigung der internen Richtlinien.

4. Fahrzeugbeklebung

- **Fahrzeugprüfung:** Vor der Folierung wird das Fahrzeug auf Schäden oder Schmutz geprüft. Sollte etwas auffallen, wird dies umgehend mit dem Kunden abgestimmt.
- **Datenplotten und Druckvorbereitung:** Die Entwurfsdaten werden für den Plotter vorbereitet, der Drucksatz wird erstellt.
- **Fahrzeugreinigung:** Eine gründliche Reinigung des Fahrzeugs erfolgt gemäß den festgelegten Vorgaben.
- **Folierung:** Die Folierung wird gemäß dem finalen Entwurf und den technischen Vorgaben durchgeführt.
- **Folienbehandlung:** Die Folie wird entsprechend den Herstellerangaben verarbeitet und behandelt.

5. Fahrzeugkontrolle und Fertigstellung

- **Abgleich von Entwurf und Fahrzeug:** Der Entwurf wird mit dem tatsächlich beklebten Fahrzeug verglichen, um sicherzustellen, dass die Folierung korrekt umgesetzt wurde.
- **Hinweisflyer:** Ein Hinweisflyer wird auf den Beifahrersitz des Fahrzeugs gelegt.
- **Dokumentation:** Fotos des fertig beklebten Fahrzeugs werden zur Dokumentation gemacht.
- **Kundenkontakt:** Der Kunde wird telefonisch kontaktiert, um sicherzustellen, dass er mit dem Endergebnis zufrieden ist.
 - **Abschließender Rundgang:** Es wird ein Rundgang mit dem Kunden durchgeführt, um sicherzustellen, dass alle Wünsche erfüllt wurden. Sollte der Kunde zufrieden sein, wird höflich um eine positive Google-Bewertung gebeten.

6. CC Vision – Fahrzeugzeichnungen herunterladen

- **Zugangsdaten:** Die erforderlichen Anmeldedaten für CC Vision befinden sich im Odoo-System.
- **Abgleich der Eckdaten:** Die Eckdaten des Fahrzeugs werden mit den Daten auf der Website von CC Vision abgeglichen und gegebenenfalls angepasst.

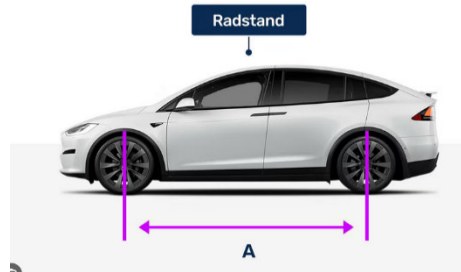
7. Fahrzeugbeschriftung gemäß Vorlagedokument

Der Aufbau der Fahrzeugbeschriftung erfolgt nach dem Vorlagedokument (LINK), um sicherzustellen, dass die Folierung sowohl funktional als auch ästhetisch den Erwartungen entspricht.

8. Radstandmessung

Die Radstandmessung erfolgt vom Mittelpunkt des Vorderrads zum Mittelpunkt des Hinterrads, was den Abstand zwischen den beiden Achsen darstellt. Die Angaben hierzu sind in den Fahrzeugzeichnungen auf CC Vision zu überprüfen.

- **Beispiel Tesla:** Hier wird exemplarisch gezeigt, wie der Radstand korrekt gemessen wird.



- **Beispiel VW Bus:** Hier wird der Unterschied zwischen kurzem und langem Radstand erläutert.



Je nach Fahrzeugtyp gibt es unterschiedliche Radstand-Versionen, die ebenfalls zu berücksichtigen sind:

- L1, L2, L3, L4 (variiert je nach Fahrzeugtyp)
- H1, H2, H3, H4 (variiert je nach Fahrzeugtyp)

Hinweis: Die exakte Messung des Radstands sowie der richtigen Fahrzeugversion ist entscheidend für eine präzise Gestaltung der Folierung.